

# Tempo 30 auf der Strengelbacherstrasse?

Der Kanton Aargau erstellt ein Verkehrsgutachten für die Strengelbacher- und die Rosengartenstrasse in Zofingen.

Lilly-Anne Brugger

Tempo 30 auf der Strengelbacherstrasse K233 in Zofingen. Dies ziehe der Kanton in Betracht, sagte der damalige Ressortinhaber Andreas Rüegger im vergangenen Jahr in einer Fragerunde des Einwohnerrats. Er sprach von einem Pilotprojekt, das allenfalls in Zofingen durchgeführt werde. Denn eigentlich kommt Tempo 30 auf Kantonsstrassen nicht in Frage. Mittlerweile gibt es ein Pilotprojekt für Tempo 30 auf einer Kantonsstrasse. Es findet aber nicht in Zofingen, sondern in Aarau auf der Bahnhofstrasse statt. Starten soll es im Mai, nachdem drei Einsprachen behandelt worden sind.

## Kanton erstellt Verkehrsgutachten

Tempo 30 auf der Strengelbacherstrasse, insbesondere im Bereich BZZ und der nahen Schulhäuser, ist aber nach wie vor ein Thema. Ebenfalls zur Diskussion steht Tempo 30 auf der Rosengartenstrasse K316. «Die Verbesserung der Verkehrssicherheit längs der Hauptverkehrsachsen im Umfeld von Schulhäusern und Kindergärten ist im Stadtrat seit längerem ein Thema», sagt Stadtrat Robert Weishaupt. Er hat in der neuen Amtsperiode das Ressort Tiefbau von Andreas Rüegger übernommen. «Zurzeit erstellt das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau das obligatorische Gutachten, welches abklärt, ob die Einführung von Tempo 30 auf der Strengelbacherstrasse und der Rosen-



Die Strengelbacherstrasse in Zofingen könnte im Bereich des BZZ und der Schulhäuser zu einer Tempo-30-Zone werden.

Bild: lbr

«Die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Umfeld von Schulhäusern und Kindergärten ist im Stadtrat seit längerem ein Thema.»



Robert Weishaupt  
Stadtrat Zofingen

## Wirksamkeit der Massnahmen abwarten

**Strengelbacherstrasse** Die SBB-Unterführung Strengelbacherstrasse in Zofingen werde auch mit den vier Massnahmen, die zum Teil schon umgesetzt sind, nicht sicherer, schreibt Elisabeth Käser Sommer in einem Leserbrief (ZT vom 18. März). «Diese Unterführung kommt mir vor wie ein Kartoffelstock aus Frühkartoffeln im Mai, mangels Lagerkartoffeln. Er ist nicht essbar, da lei-



Unterführung ist Thema wegen der Verkehrssicherheit. Bild: jam

mig und schleimig.» Daher regt sie an, neu und mutig zu denken: Die Rampen sollten nur noch für die Fussgängerinnen und für Kinder mit ihren diversen fahrradähnlichen Geräten zur Verfügung stehen und die Fahrbahn müsse auf Mischverkehr mit Tempo 30 umgestellt werden.

«Die im Leserbrief vorgeschlagenen Massnahmen für die Strengelbacherstrasse im Bereich der SBB-Unterführung

sind interessant», sagt Robert Weishaupt, zuständiger Zofinger Stadtrat. Allerdings würden diese Vorschläge erst geprüft, wenn Rückschlüsse über die nun ergriffenen Massnahmen im Bereich der Unterführungen vorlägen. Da die Strengelbacherstrasse eine Kantonsstrasse ist, müssten diese Massnahmen mit dem Kanton abgesprochen bzw. vom Kanton abgeklärt werden. (lbr)

gartenstrasse recht- und zweckmässig ist», sagt Weishaupt.

Der Kanton hatte eigentlich nur die Strengelbacherstrasse abklären wollen, nach einem Wiedererwägungsgesuch der Stadt werden nun doch beide Strassenabschnitte geprüft. Erst wenn die Gutachten vorlägen, könne darüber befunden werden, ob Tempo 30 eingeführt werde, so Weishaupt. Auch dann kann erst bestimmt werden, welcher Perimeter betroffen ist, ob es ein Pilotprojekt gibt oder wie die Signalisation aussehen soll.

## Im Städtli Aarburg lädt ein neues Café zum Verweilen ein

Der Vintage-Laden war nur der Anfang: Jetzt eröffnen Dirk Wippert und Dieter Hunziker noch ein Café in ihrer Altstadt-Liegenschaft.

Janine Müller

Vergangenen November eröffneten Dirk Wippert und Dieter Hunziker in ihrer Altstadt-Liegenschaft im Städtli Aarburg ihren Vintage-Laden (das ZT berichtete). Aus D&D's Vintage-Allerlei wird jetzt D&D's Café-Vintage-Allerlei. Ab heute Freitag bewirten sie künftig an drei Tagen – Donnerstag, Freitag und Samstag – Gäste im neu eingerichteten Café im hinteren Bereich des Ladenlokals.

Den Lead hat, wie schon beim Laden, Dirk Wippert, der zusätzlich an drei Tagen pro Woche als Anästhesiepfleger am Uni-Spital Zürich tätig ist. Sein Mann Dieter, der Leiter des Restaurants Zollhuus in Aarau ist, wird hin und wieder im Café ausshelfen.

### Alte Aarburger Stiche werden noch aufgehängt

Das Café ist mit alten Horgenglarus-Tischen und -Stühlen ausgestattet. Die Wände wurden weiss gestrichen, der alte weisse Plättliboden ist einem schönen Holzboden gewichen. Die Theke – über der eine Sput-



Dirk Wippert (links) und sein Ehemann Dieter Hunziker bewirten neu Gäste. Von der Terrasse aus lässt sich der Blick auf die Aare und den Born geniessen.

Bilder: Janine Müller

nik-Lampe aus den 50er-Jahren prangt – ist mit schalldämmendem Material versehen, damit eine angenehme Akustik möglich ist. Ein Herzstück des Cafés ist sicher auch die Terrasse, von der die Gäste den Blick über die

Aare und den Born schweifen lassen können. Das Lokal ist auch von der Aareseite her zugänglich.

Noch ist nicht alles perfekt eingerichtet. Alte Aarburger Stiche warten noch darauf, an die

Wand gehängt zu werden. Und den Laden muss Dirk Wippert nach all den Umbauarbeiten ebenfalls wieder neu einrichten, weil er das Material zwischenzeitlich anderswo lagern musste. Doch das liege seiner quirl-



Blick in das neu gestaltete Café.

gen Art, sagt er und lacht herzlich.

Angeboten wird im Café selbstverständlich Kaffee, zubereitet auf einer La-Cimbali-Maschine, dazu werden drei verschiedene, selbstgemachte Kuchen serviert. Ebenfalls erhältlich ist eine kleine Auswahl an alkoholischen Getränken: Bier, Wein, Prosecco oder auch Aperol Spritz und Hugo.

Wie bereits im Laden haben die beiden keinen Aufwand gescheut, das Lokal gemütlich und ästhetisch einzurichten. «Die Leute sollen sich bei uns wie zu

Hause fühlen», sagt Dieter Hunziker. Das Café kann auch für Firmenapéros oder Privatveranstaltungen gemietet werden. Für Kunstausstellungen sind Wippert und Hunziker ebenfalls offen.

Zuerst wird jetzt aber Eröffnung gefeiert. Heute um 16 Uhr stossen die beiden auf das neue Abenteuer an, gemeinsam mit Freunden, den Nachbarn, Behördenvertretern und Interessierten.

**D&D's Café-Vintage-Allerlei**  
Geöffnet jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr, Städtchen 21 in Aarburg.